

## **Kurzvita Thomas Ruf**

Thomas Ruf, geb. in München, studierte am Mozarteum Salzburg Gesang für Oper und Konzert. Erstes Opernengagement am Stadttheater Augsburg. Opernproduktionen in Genf, Zürich, Salzburg und mehreren Städten Bayerns. In verschiedenen "Don Giovanni"-Aufführungen Darstellung sowohl der Titelfigur als auch der Figur des Leporello.

Umfangreiche Konzerttätigkeit: Oratorienrepertoire mit Werken von der Renaissance bis zum 20. Jhdt., Liedrepertoire mit fast allen berühmten Zyklen. Auftritte in vielen Ländern Europas sowie Japan und den USA. Einladungen zu zahlreichen Festivals, u. a. Rheingau Musik-Festival, EXPO Hannover, Bodensee-Festival, Orff in Andechs, Rossini-Festival in Bad Wildbach, Kulturtag Salzburg, festivo Aschau, Tartini-Festival Piran, Barockfestival Varazdin etc.

Uraufführungen zeitgenössischer Musik, CD-, Fernseh- und Rundfunkaufnahmen.

## **Lebenslauf Thomas Ruf**

Thomas Ruf wurde in München geboren. Erst nach Abschluss eines BWL-Studiums in München, studierte er am Salzburger Mozarteum Sologesang für Oper und Konzert. Ein anschließendes Gaststudium führte ihn in die Liedklasse zu Hartmut Höll und Mitsuko Shirai nach Karlsruhe. Wichtige künstlerische Impulse erhielt er des weiteren von Anna Reynolds und Jean Cox. Außerdem absolvierte er zahlreiche Meisterklassen, so etwa bei Sesto Bruscantini, Dietrich Fischer-Dieskau, Thomas Hampson, Robert Holl und Thomas Quasthoff.

Ein erstes Opernengagement führte ihn ans Stadttheater Augsburg mit kleinen Charakterrollen in Schostakowitschs Oper "Die Nase". Im Opernfach folgten die Gestaltung der Titelrollen von Mozarts "Don Giovanni" (im Theater "Forum Meyrin" in Genf) und Telemanns "Pimpinone" (im Theater "Spirgarten" in Zürich und im "Kleinen Theater" Salzburg).

Weitere Opernpartien u. a.: Kaspar in Egks "Die Zaubergeige" beim freien Landestheater Bayern sowie Escamillo in "Carmen", Falke in der "Fledermaus", Kaspar in der „Freischütz“, Orsini in „Rienzi“, Marcello in „La Boheme“, Papageno in der "Zauberflöte" bei diversen freien Produktionen in Bayern. 2007 folgte eine erneute Mitwirkung in einer "Don Giovanni" – Produktion: diesmal in der Rolle des Dieners Leporello.

Sein umfangreiches Oratorienrepertoire mit Werken von der Renaissance bis zum 20. Jahrhundert und sein vielfältiges Liedrepertoire mit fast allen berühmten Zyklen ermöglichte Konzerte mit angesehenen Künstlern (u. a. Hartmut Höll, Helmuth Rilling, Peter Härtling) und führte (neben Deutschland) zu Auftritten in Österreich, Frankreich, Belgien, der Tschechischen Republik, Norwegen, Italien, Spanien, Slowenien, Russland sowie Japan und USA.

Bei diversen internationalen Festivals wurde er eingeladen: u. a. Rheingau Musik-Festival, EXPO Hannover, Bodenseefestival, Rossini-Festival in Bad Wildbad, Orff in Andechs, Internationaler Musiksommer Bad Schallerbach, Kulturtag Salzburg, Festivo Aschau, Tartini-Festival Piran, Barockfestival Varazdin, Sommerkonzerte Langenargen, Schubertde Vilabertran und Paper de musica in Capellades (beide in Katalonien)

Ergänzend seien erwähnt: Uraufführungen zeitgenössischer Musik. Schubert-Film für den ORF, CD- und Rundfunkaufnahmen.

Thomas Ruf ist seit vielen Jahren Mitglied des Konzertchors des Bayerischen Rundfunks.

## **Kontakt**

Thomas Ruf  
Wilhelm-Weitling-Str. 10, 81377 München  
Tel. (089) 71000156  
Mobil: 0176- 23 409 103  
Ruf.Thomas@gmx.net